



2026/215

30.1.2026

VERORDNUNG (EU) 2026/215 DER KOMMISSION

vom 29. Januar 2026

zur Änderung der Anhänge II und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Dimoxystrobin, Ethephon und Propamocarb in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Dimoxystrobin, Ethephon und Propamocarb wurden in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG“) festgelegt.
- (2) Die Genehmigung für den Wirkstoff Dimoxystrobin wurde mit der Durchführungsverordnung (EU) 2023/1436 der Kommission ⁽²⁾ nicht erneuert. Alle geltenden Zulassungen für Pflanzenschutzmittel mit diesem Wirkstoff wurden widerrufen. Für Dimoxystrobin gibt es keine auf Codex-Rückstandshöchstgehalten („CXL“) oder auf Einfuhrtoleranzen basierenden RHG. Daher sollten die in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 für diesen Wirkstoff festgelegten RHG gemäß Artikel 17 der genannten Verordnung in Verbindung mit deren Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a gestrichen werden. Die RHG für alle Erzeugnisse sollten in Anhang V der genannten Verordnung auf die erzeugnispezifische Bestimmungsgrenze festgesetzt werden. Da die RHG für alle Erzeugnisse auf die erzeugnispezifische Bestimmungsgrenze festgesetzt werden sollten, sind keine bestätigenden Daten mehr erforderlich. Folglich sollten alle Fußnoten, die auf die Notwendigkeit bestätigender Daten hinweisen, gestrichen werden.
- (3) Die Genehmigung für den Wirkstoff Ethephon wurde mit der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2591 der Kommission ⁽³⁾ erneuert. Im Rahmen der Erneuerung der Genehmigung für Ethephon veröffentlichte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) am 31. Januar 2023 eine Schlussfolgerung mit dem Vorschlag, die geltende zulässige tägliche Aufnahme („ADI“) von 0,03 mg/kg auf 0,02 mg/kg Körpergewicht pro Tag zu senken. Daher wurde die Behörde ersucht, alle RHG für Ethephon auf der Grundlage der gesenkten ADI zu überprüfen ⁽⁴⁾. Außerdem schlug die Behörde zur Durchsetzung bei Getreide die neue Rückstandsdefinition „Summe aus Ethephon, frei und konjugiert, ausgedrückt als Ethephon“ anstatt der derzeit geltenden Rückstandsdefinition „Ethephon“ vor. Die Kommission hält diese neue Rückstandsdefinition für geeignet.

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2005/396/oj>.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2023/1436 der Kommission vom 10. Juli 2023 zur Nichterneuerung der Genehmigung für den Wirkstoff Dimoxystrobin gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Änderung der Durchführungsverordnungen (EU) Nr. 540/2011 und (EU) 2015/408 der Kommission (ABl. L 176 vom 11.7.2023, S. 10, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2023/1436/oj).

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2023/2591 der Kommission vom 21. November 2023 zur Erneuerung der Genehmigung für den Wirkstoff Ethephon gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission (ABl. L, 2023/2591, 22.11.2023, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2023/2591/oj).

⁽⁴⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit: Statement on targeted review of the maximum residue levels (MRLs) for ethephon (EFSA Journal, 22(4), e8757).

- (4) Die RHG für Ethephon bei Walnüssen, Heidelbeeren, Ananas, Gerste, Roggen und Weizen⁽⁵⁾ basieren auf widerrufenen CXL und sollten erneut geprüft werden. Die Behörde ermittelte überarbeitete RHG, außer für Heidelbeeren, für die keine zusätzlichen Daten verfügbar sind. Daher ist es angezeigt, in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 den RHG für Walnüsse beizubehalten und den RHG für Ananas zu senken. Die Behörde gelangte auch zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Gerste, Roggen und Weizen nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf den bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Ferner konnte nicht ausgeschlossen werden, dass für Ethephon bei Heidelbeeren die akute Referenzdosis („ARfD“) überschritten wird. Der RHG für Heidelbeeren sollte in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf die Bestimmungsgrenze gesenkt werden.
- (5) Die RHG für Ethephon bei Haselnüssen, Kirschen, Feigen, Tafeloliven, Kakis/Japanischen Persimonen, Tomaten und Oliven für die Gewinnung von Öl sollten in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 mit dem derzeit geltenden Wert beibehalten werden.
- (6) Des Weiteren kam die Behörde zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Birnen, Tafeltrauben, Keltertrauben, Baumwollsaamen, Muskel, Fett, Leber, Nieren und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse außer Leber und Nieren (von Schweinen, Rindern, Schafen, Ziegen, Einhufern, Geflügel und sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren), Milch und Vogeleier nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da für die Verbraucher kein Risiko besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf den bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.
- (7) Die RHG für Ethephon bei Pflaumen sollten in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 mit dem derzeit geltenden Wert beibehalten werden, basierend auf der in Frankreich zugelassenen und während des Entscheidungsfindungsprozesses notifizierte Verwendung.
- (8) Ferner konnte nach Auffassung der Behörde nicht ausgeschlossen werden, dass für Ethephon bei Äpfeln die ARfD überschritten würde. Daher schlugen die Risikomanager für Äpfel die Festlegung eines niedrigeren RHG, basierend auf den weniger kritischen, sicheren alternativen guten landwirtschaftlichen Praktiken („GAP“), vor. Es ist somit angezeigt, den geltenden RHG für Ethephon bei Äpfeln in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 zu senken.
- (9) In Bezug auf Propamocarb veröffentlichte die Behörde am 24. November 2023 eine mit Gründen versehene Stellungnahme zur Änderung des geltenden Rückstandshöchstgehalts in Honig⁽⁶⁾. In ihrer mit Gründen versehenen Stellungnahme befand sie, es könne nicht ausgeschlossen werden, dass die ARfD bei Kopfsalat überschritten wird. Die Behörde veröffentlichte am 26. Mai 2025⁽⁷⁾ eine Erklärung, in der ein RHG vorgeschlagen wurde, der auf den weniger kritischen, sicheren alternativen GAP basiert und umfassend durch Daten gestützt wird. Es ist daher angezeigt, den RHG für Propamocarb bei Kopfsalat in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 zu senken.
- (10) Die Kommission hat die EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände zu der Frage konsultiert, ob bestimmte Bestimmungsgrenzen angepasst werden müssen. Diese Laboratorien schlugen für alle unter die vorliegende Verordnung fallenden Wirkstoffe erzeugspezifische Bestimmungsgrenzen vor, die analytisch erreichbar sind.
- (11) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den geänderten RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.
- (12) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (13) Damit die Erzeugnisse normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können, sollte die vorliegende Verordnung nicht für Erzeugnisse gelten, die vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG in der Union in Verkehr gebracht wurden und für die den verfügbaren Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist. Dies gilt für alle Erzeugnisse außer für Ethephon in oder auf Äpfeln und Heidelbeeren sowie für Propamocarb in oder auf Kopfsalaten.

⁽⁵⁾ Gemeinsames Programm von FAO und WHO zur Aufstellung von Lebensmittelstandards, Codex-Alimentarius-Kommission, REP16/PR, Anlage III, 39. Sitzung. Rom, Italien, 27. Juni – 1. Juli 2016.

⁽⁶⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit: Reasoned opinion on modification of the existing maximum residue level for propamocarb in honey (EFSA Journal, 21(11), e8422).

⁽⁷⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit: Statement on the MRL for propamocarb in lettuces (EFSA Journal, 2025;23:e9455).

- (14) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG sollte eine angemessene Frist eingeräumt werden, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden Anforderungen vorbereiten können.
- (15) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung gilt weiterhin für Erzeugnisse, die vor dem 19. August 2026 in der Union in Verkehr gebracht wurden, außer für Ethephon in oder auf Äpfeln und Heidelbeeren sowie für Propamocarb in oder auf Kopfsalaten.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 19. August 2026.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 29. Januar 2026

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

Die Anhänge II und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. Anhang II wird wie folgt geändert:

- a) Die Spalten für Ethephon und Propamocarb erhalten folgende Fassung:
„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Ethephon (R)	Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE		0,01 (*)
0110000	Zitrusfrüchte	0,01 (*)	
0110010	Grapefruits		
0110020	Orangen		
0110030	Zitronen		
0110040	Limetten		
0110050	Mandarinen		
0110990	Sonstige (2)		
0120000	Schalenfrüchte		
0120010	Mandeln	0,02 (*)	
0120020	Paranüsse	0,02 (*)	
0120030	Kaschunüsse	0,02 (*)	
0120040	Esskastanien	0,02 (*)	
0120050	Kokosnüsse	0,02 (*)	
0120060	Haselnüsse	0,2	
0120070	Macadamia-Nüsse	0,02 (*)	
0120080	Pekannüsse	0,02 (*)	
0120090	Pinienkerne	0,02 (*)	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Ethephon (R)	Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
0120100	Pistazien	0,02 (*)	
0120110	Walnüsse	0,5	
0120990	Sonstige (2)	0,02 (*)	
0130000	Kernobst		
0130010	Äpfel	0,7	
0130020	Birnen	0,05 (*) (+)	
0130030	Quitten	0,01 (*)	
0130040	Mispeln	0,01 (*)	
0130050	Japanische Wollmispeln	0,01 (*)	
0130990	Sonstige (2)	0,01 (*)	
0140000	Steinobst		
0140010	Aprikosen	0,01 (*)	
0140020	Kirschen (süß)	5	
0140030	Pfirsiche	0,01 (*)	
0140040	Pflaumen	0,05 (*) (+)	
0140990	Sonstige (2)	0,01 (*)	
0150000	Beeren und Kleinobst		
0151000	a) Trauben		
0151010	Tafeltrauben	1 (+)	
0151020	Keltertrauben	2 (+)	
0152000	b) Erdbeeren	0,01 (*)	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Ethephon (R)	Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
0153000	c) Strauchbeerenobst	0,01 (*)	
0153010	Brombeeren		
0153020	Kratzbeeren		
0153030	Himbeeren (rot und gelb)		
0153990	Sonstige (2)		
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	0,01 (*)	
0154010	Heidelbeeren		
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren		
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)		
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)		
0154050	Hagebutten		
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)		
0154070	Azarole/Mittelmeermispel		
0154080	Holunderbeeren		
0154990	Sonstige (2)		
0160000	Sonstige Früchte mit		
0161000	a) genießbarer Schale		
0161010	Datteln	0,01 (*)	
0161020	Feigen	3	
0161030	Tafeloliven	7	
0161040	Kumquats	0,01 (*)	
0161050	Karambolen	0,01 (*)	
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	0,3	
0161070	Jambolans	0,01 (*)	
0161990	Sonstige (2)	0,01 (*)	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Ethephon (R)	Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein	0,01 (*)	
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)		
0162020	Lychees (Litschis)		
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas		
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen		
0162050	Sternäpfel		
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis		
0162990	Sonstige (2)		
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß		
0163010	Avocadofrüchte	0,02 (*)	
0163020	Bananen	0,01 (*)	
0163030	Mangos	0,01 (*)	
0163040	Papayas	0,01 (*)	
0163050	Granatäpfel	0,01 (*)	
0163060	Cherimoyas	0,01 (*)	
0163070	Guaven	0,01 (*)	
0163080	Ananas	1,5	
0163090	Brotfrüchte	0,01 (*)	
0163100	Durianfrüchte	0,01 (*)	
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	0,01 (*)	
0163990	Sonstige (2)	0,01 (*)	
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN		
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)	
0211000	a) Kartoffeln		0,3

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Ethephon (R)	Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse		0,01 (*)
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks		
0212020	Süßkartoffeln		
0212030	Yamswurzeln		
0212040	Pfeilwurz		
0212990	Sonstige (2)		
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben		
0213010	Rote Rüben		0,01 (*)
0213020	Karotten		0,01 (*)
0213030	Knollensellerie		0,09
0213040	Meerrettiche/Kren		0,01 (*)
0213050	Erdartischocken		0,01 (*)
0213060	Pastinaken		0,01 (*)
0213070	Petersilienwurzeln		0,01 (*)
0213080	Rettiche		8
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart		0,01 (*)
0213100	Kohlrüben		0,01 (*)
0213110	Weißer Rüben		0,01 (*)
0213990	Sonstige (2)		0,01 (*)
0220000	Zwiebelgemüse	0,01 (*)	
0220010	Knoblauch		2
0220020	Zwiebeln		2
0220030	Schalotten		2
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln		30
0220990	Sonstige (2)		0,01 (*)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Ethephon (R)	Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
0230000	Fruchtgemüse		
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae		
0231010	Tomaten	2	4
0231020	Paprikas	0,01 (*)	3
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	0,01 (*)	4
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	0,01 (*)	0,01 (*)
0231990	Sonstige (2)	0,01 (*)	0,01 (*)
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale	0,01 (*)	5
0232010	Schlangengurken		
0232020	Gewürzgurken		
0232030	Zucchini		
0232990	Sonstige (2)		
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	0,01 (*)	5
0233010	Melonen		
0233020	Kürbisse		
0233030	Wassermelonen		
0233990	Sonstige (2)		
0234000	d) Zuckermais	0,01 (*)	0,01 (*)
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	0,01 (*)	0,01 (*)
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)	
0241000	a) Blumenkohle		
0241010	Broccoli		3
0241020	Blumenkohle		10(+)
0241990	Sonstige (2)		0,01 (*)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Ethephon (R)	Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
0242000	b) Kopfkohle		
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen		2
0242020	Kopfkohle		1
0242990	Sonstige (2)		0,01 (*)
0243000	c) Blattkohle		
0243010	Chinakohle		20
0243020	Grünkohle		20
0243990	Sonstige (2)		0,01 (*)
0244000	d) Kohlrabi		0,3
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten		
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	0,01 (*)	
0251010	Feldsalate		20(+)
0251020	Grüne Salate		30
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien		20(+)
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime		20(+)
0251050	Barbarakraut		20(+)
0251060	Salatrauken/Rucola		600
0251070	Roter Senf		20(+)
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)		20(+)
0251990	Sonstige (2)		0,01 (*)
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	0,01 (*)	40
0252010	Spinat		
0252020	Portulak		
0252030	Mangold		
0252990	Sonstige (2)		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Ethephon (R)	Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,01 (*)	0,01 (*)
0254000	d) Brunnenkresse	0,01 (*)	0,01 (*)
0255000	e) Chicorée	0,01 (*)	15
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	0,02 (*)	30(+)
0256010	Kerbel		(+)
0256020	Schnittlauch		(+)
0256030	Sellerieblätter		(+)
0256040	Petersilie		(+)
0256050	Salbei		(+)
0256060	Rosmarin		(+)
0256070	Thymian		(+)
0256080	Basilikum und essbare Blüten		(+)
0256090	Lorbeerblätter		(+)
0256100	Estragon		(+)
0256990	Sonstige (2)		(+)
0260000	Hülsengemüse	0,01 (*)	
0260010	Bohnen (mit Hülsen)		0,1
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)		0,01 (*)
0260030	Erbsen (mit Hülsen)		0,01 (*)
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)		0,01 (*)
0260050	Linsen		0,01 (*)
0260990	Sonstige (2)		0,01 (*)
0270000	Stängelgemüse	0,01 (*)	
0270010	Spargel		0,01 (*)
0270020	Kardonen		0,01 (*)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Ethephon (R)	Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
0270030	Stangensellerie		0,01 (*)
0270040	Fenchel		0,01 (*)
0270050	Artischocken		0,01 (*)
0270060	Porree		20
0270070	Rhabarber		0,01 (*)
0270080	Bambussprossen		0,01 (*)
0270090	Palmherzen		0,01 (*)
0270990	Sonstige (2)		0,01 (*)
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze		
0280020	Wilde Pilze		
0280990	Moose und Flechten		
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)	0,01 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 (*)	0,01 (*)
0300010	Bohnen		
0300020	Linsen		
0300030	Erbsen		
0300040	Lupinen		
0300990	Sonstige (2)		
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE		0,01 (*)
0401000	Ölsaaten		
0401010	Leinsamen	0,02 (*)	
0401020	Erdnüsse	0,02 (*)	
0401030	Mohnsamen	0,02 (*)	
0401040	Sesamsamen	0,02 (*)	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Ethephon (R)	Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
0401050	Sonnenblumenkerne	0,02 (*)	
0401060	Rapssamen	0,02 (*)	
0401070	Sojabohnen	0,02 (*)	
0401080	Senfkörner	0,02 (*)	
0401090	Baumwollsamen	6(+)	
0401100	Kürbiskerne	0,02 (*)	
0401110	Safflorsamen	0,02 (*)	
0401120	Borretschsamen	0,02 (*)	
0401130	Leindottersamen	0,02 (*)	
0401140	Hanfsamen	0,02 (*)	
0401150	Rizinusbohnen	0,02 (*)	
0401990	Sonstige (2)	0,02 (*)	
0402000	Ölfrüchte		
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	10	
0402020	Ölpalmenkerne	0,02 (*)	
0402030	Ölpalmenfrüchte	0,02 (*)	
0402040	Kapok	0,02 (*)	
0402990	Sonstige (2)	0,02 (*)	
0500000	GETREIDE		0,01 (*)
0500010	Gerste	1,5 (+)	
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	0,01 (*)	
0500030	Mais	0,01 (*)	
0500040	Hirse	0,01 (*)	
0500050	Hafer	0,01 (*)	
0500060	Reis	0,01 (*)	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Ethephon (R)	Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
0500070	Roggen	0,8(+)	
0500080	Sorghum	0,01 (*)	
0500090	Weizen	0,5(+)	
0500990	Sonstige (2)	0,01 (*)	
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,05 (*)	0,05 (*)
0610000	Tees		
0620000	Kaffeebohnen		
0630000	Kräutertees aus		
0631000	a) Blüten		
0631010	Kamille		
0631020	Hibiskus		
0631030	Rose		
0631040	Jasmin		
0631050	Linde		
0631990	Sonstige (2)		
0632000	b) Blättern und Kräutern		
0632010	Erdbeere		
0632020	Rooibos		
0632030	Mate		
0632990	Sonstige (2)		
0633000	c) Wurzeln		
0633010	Baldrian		
0633020	Ginseng		
0633990	Sonstige (2)		
0639000	d) anderen Pflanzenteilen		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Ethephon (R)	Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
0640000	Kakaobohnen		
0650000	Johannisbrote/Karuben		
0700000	HOPFEN	0,05 (*)	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE		
0810000	Samengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen		
0810020	Schwarzkümmel		
0810030	Sellerie		
0810040	Koriander		
0810050	Kreuzkümmel		
0810060	Dill		
0810070	Fenchel		
0810080	Bockshornklee		
0810090	Muskatnuss		
0810990	Sonstige (2)		
0820000	Fruchtgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer		
0820020	Szechuanpfeffer		
0820030	Kümmel		
0820040	Kardamom		
0820050	Wacholderbeere		
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)		
0820070	Vanille		
0820080	Tamarinde		
0820990	Sonstige (2)		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Ethephon (R)	Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt		
0830990	Sonstige (2)		
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze		
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)	0,05 (*)
0840020	Ingwer (10)		
0840030	Kurkuma	0,05 (*)	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)		
0840990	Sonstige (2)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken		
0850020	Kapern		
0850990	Sonstige (2)		
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran		
0860990	Sonstige (2)		
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte		
0870990	Sonstige (2)		
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln		
0900020	Zuckerrohre		
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		
0900990	Sonstige (2)		

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Ethephon (R)	Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE		
1010000	Waren von		
1011000	a) Schweinen		
1011010	Muskel	0,05 (*) (+)	0,01 (+)
1011020	Fett	0,05 (*) (+)	0,01 (+)
1011030	Leber	0,4 (+)	0,1 (+)
1011040	Nieren	0,4 (+)	0,02 (+)
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,4 (+)	0,1
1011990	Sonstige (2)	0,05 (*)	0,01 (*)
1012000	b) Rindern		
1012010	Muskel	0,05 (*) (+)	0,01 (+)
1012020	Fett	0,05 (*) (+)	0,01 (+)
1012030	Leber	0,4 (+)	0,2 (+)
1012040	Nieren	0,4 (+)	0,05 (+)
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,4 (+)	0,2
1012990	Sonstige (2)	0,05 (*)	0,01 (*)
1013000	c) Schafen		
1013010	Muskel	0,05 (*) (+)	0,01 (+)
1013020	Fett	0,05 (*) (+)	0,01 (+)
1013030	Leber	0,4 (+)	0,2 (+)
1013040	Nieren	0,4 (+)	0,05 (+)
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,4 (+)	0,2
1013990	Sonstige (2)	0,05 (*)	0,01 (*)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Ethephon (R)	Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
1014000	d) Ziegen		
1014010	Muskel	0,05 (*) (+)	0,01 (+)
1014020	Fett	0,05 (*) (+)	0,01 (+)
1014030	Leber	0,4 (+)	0,2 (+)
1014040	Nieren	0,4 (+)	0,05 (+)
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,4 (+)	0,2
1014990	Sonstige (2)	0,05 (*)	0,01 (*)
1015000	e) Einhufern		
1015010	Muskel	0,05 (*) (+)	0,01
1015020	Fett	0,05 (*) (+)	0,01
1015030	Leber	0,4 (+)	0,2
1015040	Nieren	0,4 (+)	0,05
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,4 (+)	0,2
1015990	Sonstige (2)	0,05 (*)	0,01 (*)
1016000	f) Geflügel		
1016010	Muskel	0,05 (*) (+)	0,02 (+)
1016020	Fett	0,05 (*) (+)	0,01 (+)
1016030	Leber	0,08 (+)	0,05 (+)
1016040	Nieren	0,08 (+)	0,01 (*)
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,08 (+)	0,05
1016990	Sonstige (2)	0,05 (*)	0,01 (*)
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren		
1017010	Muskel	0,05 (*) (+)	0,01
1017020	Fett	0,05 (*) (+)	0,01
1017030	Leber	0,4 (+)	0,2

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(*)	Ethephon (R)	Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)
1017040	Nieren	0,4(+)	0,05
1017050	Genießbare Schlachtnabenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,4(+)	0,2
1017990	Sonstige (2)	0,05 (*)	0,01 (*)
1020000	Milch	0,01 (*)	0,01(+)
1020010	Rinder	(+)	(+)
1020020	Schafe	(+)	(+)
1020030	Ziegen	(+)	(+)
1020040	Pferde	(+)	(+)
1020990	Sonstige (2)	(+)	(+)
1030000	Vogeleier	0,02 (*)	0,05(+)
1030010	Huhn	(+)	(+)
1030020	Ente	(+)	(+)
1030030	Gans	(+)	(+)
1030040	Wachtel	(+)	(+)
1030990	Sonstige (2)		(+)
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)	15
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)	0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)	0,01 (*)
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)		
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)		
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)		

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(^e) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(+) Kombination aus Schädlingsbekämpfungsmittel und Erzeugnis, zu der es eine Fußnote gibt. Die Fußnoten sind nachstehend aufgelistet.

Ethephon (R)

(R) Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer: Ethephon – Code 0500000: Summe aus Ethephon, frei und konjugiert, ausgedrückt als Ethephon

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Relevanz von Konjugaten bei Wartezeiten bis zur Ernte von mehr als 12 Tagen nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 30. Januar 2028 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0130020 Birnen**0140040 Pflaumen****0151010 Tafeltrauben****0151020 Keltertrauben**

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum aneugenem Potenzial des Metaboliten HEPA nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 30. Januar 2028 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0401090 Baumwollsaamen**0500010 Gerste****0500070 Roggen****0500090 Weizen****1016010 Muskel****1016020 Fett****1016030 Leber****1016040 Nieren****1016050 Genießbare Schlachtnabenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)****1030010 Huhn****1030020 Ente****1030030 Gans****1030040 Wachtel**

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum aneugenem Potenzial des Metaboliten HEPA und zu Metabolismusuntersuchungen bei laktierenden Wiederkäuern (Ziegen) nicht vorliegen. Die Kommission berücksichtigt die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 30. Januar 2028 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

1011010 Muskel**1011020 Fett****1011030 Leber****1011040 Nieren****1011050 Genießbare Schlachtnabenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)****1012010 Muskel****1012020 Fett****1012030 Leber****1012040 Nieren****1012050 Genießbare Schlachtnabenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)****1013010 Muskel****1013020 Fett****1013030 Leber****1013040 Nieren****1013050 Genießbare Schlachtnabenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)****1014010 Muskel****1014020 Fett****1014030 Leber****1014040 Nieren****1014050 Genießbare Schlachtnabenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)****1015010 Muskel**

1015020 Fett
 1015030 Leber
 1015040 Nieren
 1015050 Genießbare Schlachtnabenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
 1017010 Muskel
 1017020 Fett
 1017030 Leber
 1017040 Nieren
 1017050 Genießbare Schlachtnabenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
 1020010 Rinder
 1020020 Schafe
 1020030 Ziegen
 1020040 Pferde
 1020990 Sonstige (2)

Propamocarb (Summe aus Propamocarb und seinen Salzen, ausgedrückt als Propamocarb) (R)

(R) Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer: Code 1000000, ausgenommen 1016000, 1030000 und 1040000: N-Oxid-propamocarb; Codes 1016000 und 1030000: N-Desmethyl-propamocarb

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 22. März 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0241020 Blumenkohl
 0251010 Feldsalate
 0251030 Kraussalate/Breitblättrige Endivien
 0251040 Kressen und andere Sprossen und Keime
 0251050 Barbarakraut
 0251070 Roter Senf
 0251080 Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)
 0256000 f) Frische Kräuter und essbare Blüten
 0256010 Kerbel
 0256020 Schnittlauch
 0256030 Sellerieblätter
 0256040 Petersilie
 0256050 Salbei
 0256060 Rosmarin
 0256070 Thymian
 0256080 Basilikum und essbare Blüten
 0256090 Lorbeerblätter
 0256100 Estragon
 0256990 Sonstige (2)

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 22. März 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

1011010 Muskel
 1011020 Fett
 1011030 Leber
 1011040 Nieren

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und einer Fütterungsstudie nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 22. März 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

1012010 Muskel
1012020 Fett
1012030 Leber
1012040 Nieren
1013010 Muskel
1013020 Fett
1013030 Leber
1013040 Nieren
1014010 Muskel
1014020 Fett
1014030 Leber
1014040 Nieren
1020000 Milch
1020010 Rinder
1020020 Schafe
1020030 Ziegen
1020040 Pferde
1020990 Sonstige (2)
Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und der Fütterungsstudie an Hennen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 22. März 2016 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.
1016010 Muskel
1016020 Fett
1016030 Leber
1030000 Vogeleier
1030010 Huhn
1030020 Ente
1030030 Gans
1030040 Wachtel
1030990 Sonstige (2)“

- b) Die Spalte für Dimoxystrobin wird gestrichen.

2. In Anhang V wird folgende Spalte für Dimoxystrobin eingefügt:
 „Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ⁽⁴⁾	Dimoxystrobin (R)
(1)	(2)	(3)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	0,01 (*)
0110000	Zitrusfrüchte	
0110010	Grapefruits	
0110020	Orangen	
0110030	Zitronen	
0110040	Limetten	
0110050	Mandarinen	
0110990	Sonstige (2)	
0120000	Schalenfrüchte	
0120010	Mandeln	
0120020	Paranüsse	
0120030	Kaschunüsse	
0120040	Esskastanien	
0120050	Kokosnüsse	
0120060	Haselnüsse	
0120070	Macadamia-Nüsse	
0120080	Pekannüsse	
0120090	Pinienkerne	
0120100	Pistazien	
0120110	Walnüsse	
0120990	Sonstige (2)	
0130000	Kernobst	
0130010	Äpfel	
0130020	Birnen	
0130030	Quitten	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Dimoxystrobin (R)
(1)	(2)	(3)
0130040	Mispeln	
0130050	Japanische Wollmispeln	
0130990	Sonstige (2)	
0140000	Steinobst	
0140010	Aprikosen	
0140020	Kirschen (süß)	
0140030	Pfirsiche	
0140040	Pflaumen	
0140990	Sonstige (2)	
0150000	Beeren und Kleinobst	
0151000	a) Trauben	
0151010	Tafeltrauben	
0151020	Keltertrauben	
0152000	b) Erdbeeren	
0153000	c) Strauchbeerenobst	
0153010	Brombeeren	
0153020	Kratzbeeren	
0153030	Himbeeren (rot und gelb)	
0153990	Sonstige (2)	
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	
0154010	Heidelbeeren	
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	
0154050	Hagebutten	
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Dimoxystrobin (R)
(1)	(2)	(3)
0154080	Holunderbeeren	
0154990	Sonstige (2)	
0160000	Sonstige Früchte mit	
0161000	a) genießbarer Schale	
0161010	Datteln	
0161020	Feigen	
0161030	Tafeloliven	
0161040	Kumquats	
0161050	Karambolen	
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	
0161070	Jambolans	
0161990	Sonstige (2)	
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein	
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	
0162020	Lychees (Litschis)	
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	
0162050	Sternäpfel	
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	
0162990	Sonstige (2)	
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß	
0163010	Avocadofrüchte	
0163020	Bananen	
0163030	Mangos	
0163040	Papayas	
0163050	Granatäpfel	
0163060	Cherimoyas	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Dimoxystrobin (R)
(1)	(2)	(3)
0163070	Guaven	
0163080	Ananas	
0163090	Brotfrüchte	
0163100	Durianfrüchte	
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	
0163990	Sonstige (2)	
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN	
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)
0211000	a) Kartoffeln	
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse	
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks	
0212020	Süßkartoffeln	
0212030	Yamswurzeln	
0212040	Pfeilwurz	
0212990	Sonstige (2)	
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben	
0213010	Rote Rüben	
0213020	Karotten	
0213030	Knollensellerie	
0213040	Meerrettiche/Kren	
0213050	Erdartischocken	
0213060	Pastinaken	
0213070	Petersilienwurzeln	
0213080	Rettiche	
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Dimoxystrobin (R)
(1)	(2)	(3)
0213100	Kohlrüben	
0213110	Weißer Rüben	
0213990	Sonstige (2)	
0220000	Zwiebelgemüse	0,01 (*)
0220010	Knoblauch	
0220020	Zwiebeln	
0220030	Schalotten	
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	
0220990	Sonstige (2)	
0230000	Fruchtgemüse	0,01 (*)
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae	
0231010	Tomaten	
0231020	Paprika	
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	
0231990	Sonstige (2)	
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale	
0232010	Schlangengurken	
0232020	Gewürzgurken	
0232030	Zucchini	
0232990	Sonstige (2)	
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	
0233010	Melonen	
0233020	Kürbisse	
0233030	Wassermelonen	
0233990	Sonstige (2)	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(e)	Dimoxystrobin (R)
(1)	(2)	(3)
0234000	d) Zuckermais	
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)
0241000	a) Blumenkohle	
0241010	Broccoli	
0241020	Blumenkohle	
0241990	Sonstige (2)	
0242000	b) Kopfkohle	
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen	
0242020	Kopfkohle	
0242990	Sonstige (2)	
0243000	c) Blattkohle	
0243010	Chinakohle	
0243020	Grünkohle	
0243990	Sonstige (2)	
0244000	d) Kohlrabi	
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten	
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	0,01 (*)
0251010	Feldsalate	
0251020	Grüne Salate	
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	
0251050	Barbarakraut	
0251060	Salatrauken/Rucola	
0251070	Roter Senf	
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	
0251990	Sonstige (2)	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Dimoxystrobin (R)
(1)	(2)	(3)
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	0,01 (*)
0252010	Spinat	
0252020	Portulak	
0252030	Mangold	
0252990	Sonstige (2)	
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,01 (*)
0254000	d) Brunnenkresse	0,01 (*)
0255000	e) Chicorée	0,01 (*)
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	0,02 (*)
0256010	Kerbel	
0256020	Schnittlauch	
0256030	Sellerieblätter	
0256040	Petersilie	
0256050	Salbei	
0256060	Rosmarin	
0256070	Thymian	
0256080	Basilikum und essbare Blüten	
0256090	Lorbeerblätter	
0256100	Estragon	
0256990	Sonstige (2)	
0260000	Hülsengemüse	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	
0260050	Linsen	
0260990	Sonstige (2)	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Dimoxystrobin (R)
(1)	(2)	(3)
0270000	Stängelgemüse	0,01 (*)
0270010	Spargel	
0270020	Kardonen	
0270030	Stangensellerie	
0270040	Fenchel	
0270050	Artischocken	
0270060	Porree	
0270070	Rhabarber	
0270080	Bambussprossen	
0270090	Palmherzen	
0270990	Sonstige (2)	
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze	
0280020	Wilde Pilze	
0280990	Moose und Flechten	
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 (*)
0300010	Bohnen	
0300020	Linsen	
0300030	Erbsen	
0300040	Lupinen	
0300990	Sonstige (2)	
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,01 (*)
0401000	Ölsaaten	
0401010	Leinsamen	
0401020	Erdnüsse	
0401030	Mohnsamen	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Dimoxystrobin (R)
(1)	(2)	(3)
0401040	Sesamsamen	
0401050	Sonnenblumenkerne	
0401060	Rapssamen	
0401070	Sojabohnen	
0401080	Senfkörner	
0401090	Baumwollsaamen	
0401100	Kürbiskerne	
0401110	Saflorsaamen	
0401120	Borretsaamen	
0401130	Leindottersaamen	
0401140	Hanfsaamen	
0401150	Rizinusbohnen	
0401990	Sonstige (2)	
0402000	Ölfrüchte	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	
0402020	Ölpalmenkerne	
0402030	Ölpalmenfrüchte	
0402040	Kapok	
0402990	Sonstige (2)	
0500000	GETREIDE	0,01 (*)
0500010	Gerste	
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	
0500030	Mais	
0500040	Hirse	
0500050	Hafer	
0500060	Reis	
0500070	Roggen	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Dimoxystrobin (R)
(1)	(2)	(3)
0500080	Sorghum	
0500090	Weizen	
0500990	Sonstige (2)	
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,05 (*)
0610000	Tees	
0620000	Kaffeebohnen	
0630000	Kräutertees aus	
0631000	a) Blüten	
0631010	Kamille	
0631020	Hibiskus	
0631030	Rose	
0631040	Jasmin	
0631050	Linde	
0631990	Sonstige (2)	
0632000	b) Blättern und Kräutern	
0632010	Erdbeere	
0632020	Rooibos	
0632030	Mate	
0632990	Sonstige (2)	
0633000	c) Wurzeln	
0633010	Baldrian	
0633020	Ginseng	
0633990	Sonstige (2)	
0639000	d) anderen Pflanzenteilen	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Dimoxystrobin (R)
(1)	(2)	(3)
0640000	Kakaobohnen	
0650000	Johannisbrote/Karuben	
0700000	HOPFEN	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE	
0810000	Samengewürze	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen	
0810020	Schwarzkümmel	
0810030	Sellerie	
0810040	Koriander	
0810050	Kreuzkümmel	
0810060	Dill	
0810070	Fenchel	
0810080	Bockshornklee	
0810090	Muskatnuss	
0810990	Sonstige (2)	
0820000	Fruchtgewürze	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer	
0820020	Szechuanpfeffer	
0820030	Kümmel	
0820040	Kardamom	
0820050	Wacholderbeere	
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)	
0820070	Vanille	
0820080	Tamarinde	
0820990	Sonstige (2)	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Dimoxystrobin (R)
(1)	(2)	(3)
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)
0830010	Zimt	
0830990	Sonstige (2)	
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze	
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)
0840020	Ingwer (10)	
0840030	Kurkuma	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)	
0840990	Sonstige (2)	0,05 (*)
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)
0850010	Nelken	
0850020	Kapern	
0850990	Sonstige (2)	
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)
0860010	Safran	
0860990	Sonstige (2)	
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte	
0870990	Sonstige (2)	
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln	
0900020	Zuckerrohre	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	
0900990	Sonstige (2)	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Dimoxystrobin (R)
(1)	(2)	(3)
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE	
1010000	Waren von	0,01 (*)
1011000	a) Schweinen	
1011010	Muskel	
1011020	Fett	
1011030	Leber	
1011040	Nieren	
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1011990	Sonstige (2)	
1012000	b) Rindern	
1012010	Muskel	
1012020	Fett	
1012030	Leber	
1012040	Nieren	
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1012990	Sonstige (2)	
1013000	c) Schafen	
1013010	Muskel	
1013020	Fett	
1013030	Leber	
1013040	Nieren	
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1013990	Sonstige (2)	
1014000	d) Ziegen	
1014010	Muskel	
1014020	Fett	
1014030	Leber	

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Dimoxystrobin (R)
(1)	(2)	(3)
1014040	Nieren	
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1014990	Sonstige (2)	
1015000	e) Einhufern	
1015010	Muskel	
1015020	Fett	
1015030	Leber	
1015040	Nieren	
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1015990	Sonstige (2)	
1016000	f) Geflügel	
1016010	Muskel	
1016020	Fett	
1016030	Leber	
1016040	Nieren	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1016990	Sonstige (2)	
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren	
1017010	Muskel	
1017020	Fett	
1017030	Leber	
1017040	Nieren	
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	
1017990	Sonstige (2)	
1020000	Milch	0,01 (*)
1020010	Rinder	
1020020	Schafe	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(*)	Dimoxystrobin (R)
(1)	(2)	(3)
1020030	Ziegen	
1020040	Pferde	
1020990	Sonstige (2)	
1030000	Vogeleier	0,01 (*)
1030010	Huhn	
1030020	Ente	
1030030	Gans	
1030040	Wachtel	
1030990	Sonstige (2)	
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)	
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)	
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)	

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(^(*)) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(+) Kombination aus Schädlingsbekämpfungsmittel und Erzeugnis, zu der es eine Fußnote gibt. Die Fußnoten sind nachstehend aufgelistet.

Dimoxystrobin (R)

(R) Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer: Dimoxystrobin — Code 1000000, ausgenommen 1040000: 505M09, ausgedrückt als Dimoxystrobin.

Metabolit 505M09 = 3-({2-[(1E)-N-Methoxy-2-(methylamino)-2-oxoethanimidoyl]benzyl}oxy)-4-methyl-benzoesäure“